

Warum „Initiative Gesundes Sonnen“?

In der „Initiative Gesundes Sonnen“ haben sich Betreiber von Qualitätsstudios zusammengeschlossen und sich auf einen Katalog von Qualitätsbedingungen verpflichtet, um ein **Signal für gesundes, sicheres Sonnen** zu senden und damit gleichzeitig das Image der gesamten Branche neu zu gestalten. Die Sonne und das breite Spektrum ihrer Strahlung stellen unverzichtbare Faktoren für beinahe jedes Leben, insbesondere für das der Menschen dar. Eine besondere Bedeutung hat hierbei die Wirkung der UV-Strahlung über die Haut auf den Organismus. Wichtige chemische Reaktionen und biologische Prozesse werden durch UV-Strahlung angeregt. Gleichzeitig sind mit der UV-Strahlung der Sonne und aus künstlichen Quellen aber auch das Risiko von Schädigungen der Haut und der Augen verbunden.

Um gesundheitliche Risiken zu verringern, ist es notwendig, **gezielt über die Nutzung von UV-Strahlung zu informieren und gewisse Kriterien zu erfüllen.**

Betreiber von Sonnenstudios und deren Mitarbeiter tragen daher eine besondere Verantwortung, wenn es darum geht, durch die Güte der von ihnen eingesetzten Geräte und der von ihnen vermittelten Information zu einer möglichst risikoarmen Nutzung von UV-Strahlung beizutragen.

Der vorliegende Kriterienkatalog zur Aufnahme in die IGS dient dazu, diese wichtigen Aufgaben so weit wie möglich fachlich sicherzustellen.

Wer ein Sonnenstudio betreibt, muss die speziellen Strahlungsqualitäten, die biologische Wirkung seiner Geräte, die erwünschten Folgen wie auch die Risiken ihrer Anwendung kennen, um seine Kunden verantwortungsvoll beraten und schützen zu können. Er muss hierzu bestehende Vorschriften und Empfehlungen für den Betrieb von Solarien einhalten bzw. die Einhaltung dieser Regeln durch seine Mitarbeiter sicherstellen.

Hierzu gehören die Anforderungen an die technische Ausstattung, die Einhaltung von Hygienestandards, die Ausbildung des Studio-personals und die umfassende Kundenberatung. Diese Anforderungen sind im folgenden zusammengefasst und bilden die Basis für die Mitgliedschaft in der „Initiative Gesundes Sonnen“ - **ein Qualitätsbeweis den Ihre Kunden schätzen werden.**

Die Erfüllung dieser praxisorientierten Kriterien sollte schon heute zum Standard eines verantwortungsvollen Sonnenstudios gehören. Also prüfen Sie Ihr Sonnenstudio doch einmal selbst und signalisieren Ihrer Kundschaft und Ihrem möglichen Kundenumfeld, dass Sie ein **Qualitäts-Sonnenstudio** bieten, daß die Kriterien der Initiative Gesundes Sonnen erfüllt. **Ein Qualitätsbeweis, der nicht nur zu Ihrer eigenen Zukunftssicherung beitragen wird, sondern auch Ihren Kunden Sicherheit gibt.** Und das ist heutzutage bei der Lobby der Anti-Sonne-Verfechter nicht einfach.

IGS-Aufnahmekriterien

Sonnenstudio

Anschrift

1. Technische Ausstattung

Standard	Messkriterien	Erfüllt		Erfüllt bis	Bemerkungen
		Ja	Nein		
1.1 Alle Gerätewartungen und -reparaturen sind in den Wartungsnachweisen zu dokumentieren.	Die Wartungsnachweise sind für jede Sonnenbank komplett und lückenlos ausgefüllt. a) Auf Anfrage seitens IGS ist eine Kopie der Wartungsnachweise auf eigene Kosten an IGS zu senden. b) Wartungsnachweise müssen bei einem Audit vorgelegt werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	Eine Wartungsnachweis muss die durchgeführten Wartungs- und Reparaturarbeiten, sowie Röhrenwechsel beinhalten.
1.2 Bei der Erstbesonnung eines Kunden dürfen 100 Joule nicht überschritten werden	Erstellung eines Dosierplanes anhand einer Hauttypenbestimmung und Klärung der Ausschlusskriterien. Dokumentation der Erstbesonnung im Dosierungsplan. a) Auf Anfrage seitens IGS ist eine Kopie eines Dosierplans auf eigene Kosten an IGS zu senden. b) Dosierpläne müssen bei einem Audit vorgelegt werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	Muster siehe „Hauttypenanalyse“
1.3 Alle aktuelle gesetzliche Standards werden eingehalten (z.B. Bestrahlungsstärke)	Dokumentation der Röhren- und Gesichtsbrenntypen im Wartungsnachweis. Vorlage bei einem Audit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	
1.4 Für jeden Kunden stehen Schutzbrillen zur Verfügung und werden dem Kunden angeboten.	Die Schutzbrillen müssen geprüft und nach DIN EN170 zugelassen sein. Vorlage bei einem Audit.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	

2. Hygiene

2.1 Die Desinfektionsmittel entsprechen den gültigen Vorschriften (zurzeit VAH oder RKI)	Auf den Originalbehältnissen der Desinfektionsmittel sind die erfüllten Prüfnormen aufgedruckt. Ersatzweise wird ein Sicherheitsdatenblatt vorgelegt. Vorlage bei einem Audit.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	VAH-Konformität. DGHM-Prüfung wird nicht mehr anerkannt!
2.2 Die sachgerechte Konzentration des Desinfektionsmittels ist sichergestellt.	Eindeutige Anweisung zur Verwendung und evtl. Mischung des Desinfektionsmittels existiert im Studio.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	

Standard	Messkriterien	Erfüllt		Erfüllt bis	Bemerkungen
		Ja	Nein		
2.3 Die vom Hersteller angegebenen Einwirkzeiten der Desinfektionsmittel werden eingehalten.	Eindeutige Anweisung zur Anwendung der Desinfektionsmittel existiert im Studio. Regelmäßige Prüfung der Einwirkzeiten durch die Studioleitung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	VAH-Konformität. DGHM-Prüfung wird nicht mehr anerkannt!
2.4 Die Geräte-Desinfektion wird durch das Studio-personal nach jeder Besonnung sichergestellt.	Flächen der Besonnungsgeräte, die im Kundenkontakt gewesen sein könnten, werden nach jeder Besonnung durch das Studio- Personal desinfiziert (z.B. Liegeflächen, Schalter, Kopfpolster/-auflage usw.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	
2.5 Eventuell vorhandene Fußmatten in den Kabinen müssen regelmäßig desinfiziert werden.	Desinfektion der Fußmatten je nach Kundenfrequenz, mindestens jedoch einmal am Tag. a) Reinigungspläne müssen bei einem Audit vorgelegt werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	
2.6 Die Bodenflächen in der Besonnungskabine müssen desinfiziert werden.	Desinfektion der Bodenflächen in der Kabine je nach Kundenfrequenz, mindestens jedoch einmal am Tag. a) Reinigungspläne müssen bei einem Audit vorgelegt werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	
2.7 Schutzbrillen für Kunden müssen desinfiziert sein.	Desinfektion der Schutzbrillen nach jeder Benutzung. Die Desinfektion hat nach den Desinfektionsmittel-Herstellervorgaben zu erfolgen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	

3. Studiopersonal

3.1 Die im Kundenkontakt stehenden Mitarbeiter/innen müssen fachlich qualifiziert sein.	Nachweis, dass mindestens 1 Mitarbeiter/in das gültige Zertifikat der AfB-Schulung oder einer ähnlichen, anerkannten Institution besitzt. a) Auf Anfrage seitens IGS ist eine Kopie des Zertifikates auf eigene Kosten an IGS zu senden. b) Fachkundenachweise müssen bei einem Audit vorgelegt werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	
3.2 Innerbetriebliche Schulungen müssen durchgeführt werden, um den Informationsfluss von Fachwissen an alle Mitarbeiter/innen sicherzustellen.	Mindestens 2 mal jährlich müssen innerbetriebliche Schulungen durchgeführt werden. Inhaltlich ist sich an die Schulungsinhalte der AfB-Schulungen oder einer ähnlichen, anerkannten zu halten. Die innerbetrieblichen Schulungen sind zu protokollieren. a) Auf Anfrage seitens IGS ist eine Kopie der Protokolle auf eigene Kosten an IGS zu senden. b) Protokolle müssen bei einem Audit vorgelegt werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	
3.3 Während der Studio-Öffnungszeiten muss fachkundiges Personal anwesend sein.	Der/die anwesende Mitarbeiter/in muss fachlich geschult sein, im Sinne der Punkte 3.1 und 3.2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	

4. Kundenberatung

Standard	Messkriterien	Erfüllt Ja	Erfüllt Nein	Erfüllt bis	Bemerkungen
4.1 Neukunden müssen umfassend fachlich beraten werden.	Mit Neukunden ist generell ein Beratungsgespräch zu führen. Beratungsinhalte sind: - Abfrage der Ausschlusskriterien, Hauttypenbestimmung, und ein Besonnungsplan, gemäß der aktuellen UV-Fibel - Aufklärung über die biologische Wirkung der UV-Strahlen (inkl. Vitamin-D und Wellness) - UV-Schutzempfehlungen (z.B. Schutzbrille, Kosmetik, Make-up-Entfernung usw.) Die Beratung ist zu dokumentieren und sollte vom Kunden unterschrieben sein. a) Auf Anfrage seitens IGS ist eine Kopie auf eigene Kosten an IGS zu senden. b) Prüfung im Rahmen eines Audits.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	Die Ausschlusskriterien sind unter „Ausschlusskriterien“ aufgelistet.
4.2 Informationen zu den Hauttypen und den Ausschlusskriterien sind im Kundenbereich leicht erkennbar.	Aushang der Hauttypentabelle und der Ausschlusskriterien gemäß der aktuellen UV-Fibel im Empfangsbereich und/oder in den Kabinen anzubringen. a) Auf Anfrage seitens IGS ist ein Digitalfoto auf eigene Kosten an IGS zu senden. b) Prüfung im Rahmen eines Audits.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	

Mitarbeit Studiobetreiber

5.1 Die o.g. Punkte sind durch ein Selbst-Audit zu bestätigen.	Der Betreiber des Sonnenstudios bestätigt mit dem Ausfüllen dieses Audit-Bogens, dass alle Angaben wahrheitsgemäß sind. Der Auditbogen ist nach Zusendung bzw. Aufforderung innerhalb von 2 Wochen ausgefüllt an die IGS zu senden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	
5.2 Die o.g. Qualitätskriterien sind sicherzustellen. In diesem Sinne ist ein sogenanntes Mystery-Shopping einmal jährlich zu akzeptieren.	Das Mystery-Shopping beinhaltet u.a. einen unangemeldeten Test durch eine von der IGS beauftragte Testperson. Die Testperson gibt sich nach der Kundenberatung bzw. vor der Besonnung zu erkennen. Der Testperson sind im Rahmen des Besuches alle Unterlagen/ Nachweise der o.g. Punkte vorzulegen bzw. zu zeigen. Die Kosten hierfür trägt der Studiobetreiber.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	
5.3 Das Qualitäts-Testat ist im Kundenbereich gut sichtbar auszuhängen.		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	

Definition der Ausschlusskriterien

Zur Begrenzung möglicher gesundheitlicher Risiken wurden in den Empfehlungen der Strahlenschutzkommission „Schutz des Menschen vor den Gefahren der UV-Strahlung in Solarien“ (September 2001) und „Gesundheitliche Gefährdung von Kindern und Jugendlichen durch UV-Exposition“ (September 2006) Einschränkungen und Ausschlusskriterien für die Nutzung von Solarien festgelegt. Die Beachtung der folgenden Kriterien für den Betrieb von Solarien ist unbedingt einzuhalten:

- Personen unter 18 Jahren
- Personen mit akuten Erkrankungen
- Personen, die unter Sonnenbrand leiden
- Personen mit Hauttyp 1, Personen die nicht sonnen können ohne einen Sonnenbrand zu bekommen
- Personen, die leicht einen Sonnenbrand bekommen, wenn sie der Sonne ausgesetzt sind
- Personen, die dazu neigen, Sommersprossen zu bekommen
- Personen, die mehr als 50 Pigmentmale (Naevi, größere Leberflecken), atypische Pigmentmale und/oder angeborene große Pigmentmale aufweisen
- Personen, die in der Kindheit viele Sonnenbrände erlitten haben
- Personen, die unter Hautkrebs leiden oder litten oder dafür prädisponiert sind
- Personen, in deren Familien Hautkrebs aufgetreten ist (malignes Melanom)
- Personen nach Organtransplantationen

Bei Vorliegen von Hautkrankheiten kann durch UV-Hautbestrahlungen in Sonnenstudios eine akute Gesundheitsgefährdung ausgehen. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn – die Bestrahlung im Solarium zusätzlich zu einer UV-Therapie erfolgt – Substanzen oder Medikamente therapeutisch genutzt werden, die in Verbindung mit UV-Strahlung krebsfördernd wirken können (z. B. teerhaltige Salben) – photosensibilisierende oder phototoxische Substanzen in der Therapie eingesetzt werden. Vor der Nutzung eines Solariums ist der behandelnde Hautarzt zu konsultieren

Auf Grund der Möglichkeit photoallergischer, photosensibilisierender oder phototoxischer Reaktionen ist bei der Nutzung eines Solariums weiterhin darauf zu achten, dass – auf die Haut aufgetragene Kosmetika vor der Bestrahlung entfernt werden – während der Bestrahlung keine Sonnenschutzmittel verwendet werden – innerlich oder äußerlich keine Medikamente oder Mittel angewandt werden, die eine photosensibilisierende Wirksamkeit aufweisen können

Wartungsnachweis

Sonnenstudio

Anschrift

Gerätename

Serien-Nr. Kabinen-Nr.

DATUM	BESCHREIBUNG	ERLEDIGT	BETRIEBS- STUNDEN	SIGNATUR
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

BESONNUNGSPLAN

für Herrn | Frau

Nachname, Vorname

Geburtsdatum

Straße | Haus-Nr.

PLZ | Ort

Telefon | Handy Nr.

E-mail

Sind Sie älter als 18 Jahre

Ja Nein

Besteht eine akute Erkrankung (z.B. Grippe)?

Ja Nein

Nehmen Sie hautbeeinflussende Medikamente ein? (z.B. Antibiotika)

Ja Nein

Allergien im Zusammenhang mit der Sonne?

Ja Nein

Wenn ja, welche? _____

Besteht zur Zeit ein Sonnenbrand?

Ja Nein

Bekommen Sie leicht einen Sonnenbrand?

Ja Nein

Neigt Ihre Haut zu Sommersprossenbildung?

Ja Nein

Weist die Haut mehr als 50 Pigmentmale (Leberflecke) auf?

Ja Nein

Erlitt die Haut viele Sonnenbrände in der Kindheit?

Ja Nein

Sind Ihnen Hautkrebs oder Vorstufe zu Hautkrebs bekannt?

Ja Nein

Sind Ihnen Hautkrebs bei Blutsverwandten bekannt?

Ja Nein

Hatten Sie eine Organtransplantation?

Ja Nein

Geplantes Datum

Kabine Nr.

Besonnungszeit

min

min

min

min

min

Gesonnt am

Betreut von

Geplantes Datum

Kabine Nr.

Besonnungszeit

min

min

min

min

min

Gesonnt am

Betreut von

Allgemeine Hinweise:

- Tragen Sie bitte eine Schutzbrille.

- Verwenden Sie bitte keine Sonnenschutzmittel mit Lichtschutzfaktor.

- Entfernen Sie vor dem Sonnen Ihr Make-up.

- Legen Sie bitte alle Schmuckstücke ab.

- Pflegen Sie Ihre Haut vor und nach dem Sonnen. Dafür eignet sich besonders spezielle Solarkosmetik, die auf die besonderen Bedürfnisse brauner Haut abgestimmt ist. Fragen Sie unsere Beraterinnen!

HAUTTYPENANALYSE

Wann haben Sie sich das letzte Mal gesonnt? (Solarium oder Natursonne)

- vor mehr als 3 Monaten
 vor 2-3 Monaten
 vor 1-2 Monaten
 weniger als 1 Monat
 vor weniger als 15 Tagen

Grund des Besuches

- Gesundheit
 Wohlbefinden
 Entspannung
 Ich will braun werden
 Vorbräunung für den Urlaub
 Bräune erhalten nach Urlaub

	0 Punkte	1 Punkt	2 Punkte	3 Punkte	4 Punkte	Punkte
Welchen Farbton haben Ihre Augen?	Hellblau / grün	blau, grau	hellbraun	dunkelbraun	braun-schwarz	<input type="text"/>
Welchen natürlichen Farbton haben Ihre Haare?	rotblond, rot	blond	braun	dunkelbraun	schwarz	<input type="text"/>
Welche Farbe hat Ihre ungebräunte Haut?	rosig	weiß	weiß-beige	hellbraun	dunkelbraun	<input type="text"/>
Haben Sie Sommersprossen?	viele	einige	wenige	vereinzelt	keine	<input type="text"/>
Wie lange können Sie ungeschützt sonnenbaden, ohne Sonnenbrand zu bekommen?	gar nicht	weniger als 15 Minuten	15-30 Minuten	30-60 Minuten	mehr als 60 Minuten	<input type="text"/>
Welche Wirkung stellen Sie fest, wenn Sie lange in der Sonne bleiben?	Sonnenbrand, schmerzende Rötung, Hautschälung, Blasenbildung	Sonnenbrand, häufige Hautschälung	Sonnenbrand, manchmal ohne Schälungen	selten Sonnenbrand	nie Sonnenbrand	<input type="text"/>
Werden Sie unmittelbar nach dem Sonnen braun?	nie	selten	manchmal	häufig	immer	<input type="text"/>
Wie braun wird Ihre Haut nach mehrmaligem Sonnenbaden?	keine oder kaum Bräunung	etwas getönt, etwas gebräunt	braun	schnell braun	schnell tiefbraun	<input type="text"/>
Wie reagiert Ihr Gesicht auf Sonne?	sehr empfindlich	empfindlich	normal	gute Verträglichkeit	nie Beschwerden	<input type="text"/>
Gesamt-Punktzahl						<input type="text"/>

Gesamtpunktzahl
Hauttyp (ankreuzen)
Hautempfindlichkeit

0 - 8 1 sehr empfindlich	9 - 18 2 empfindlich	19 - 29 3 normal	30 - 36 4 unempfindlich
--------------------------------	----------------------------	------------------------	-------------------------------

Ich bin vor Benutzung des Solariums über die Ausschlusskriterien (Gründe, die eine Anwendung verbieten) unterrichtet worden und habe darüber hinaus alle wichtigen Benutzerhinweise erhalten, insbesondere den mir empfohlenen Besonnungsplan erläutert bekommen, der sowohl auf meinen Hauttyp als auch auf die ausgewählten Solarien abgestimmt wurde.
Ich erkläre hiermit, dass ich bei Nichteinhaltung dieser Hinweise und Empfehlungen keinerlei Regressansprüche für möglicherweise eintretende Schäden durch den Solarienbetrieb geltend machen werde.

Datum _____ Unterschrift Kunde _____ Unterschrift Berater/in _____